

Sportentwicklungsplanung Weiterstadt

Ergebnisprotokoll der dritten Sitzung der lokalen Planungs- und Expertengruppe am 31. August 2016

1. Herr Bürgermeister Möller begrüßt die Anwesenden zur dritten Sitzung der Sportentwicklungsplanung. Besonders begrüßt er die Personen, die dem Aufruf der Stadt zur Mitarbeit gefolgt sind und die heute zum ersten Mal dabei sind. Schwerpunktthema der heutigen Sitzung sind die Sportplätze und die Sport- und Bewegungsmöglichkeiten im öffentlichen Raum.
2. Herr Dr. Eckl führt in das Thema ein. Dabei stellt er einige Ergebnisse aus den verschiedenen Bedarfsanalysen sowie Beispiele aus anderen Städten vor. Hinsichtlich der Sportplätze für den Vereinssport hebt Herr Dr. Eckl hervor, dass im Sommer eine sehr gute Versorgung vorliegt, es im Winter jedoch zu Engpässen kommt.
3. Es schließt sich eine Arbeitsphase an, bei der die Anwesenden ihre Ideen, Anregungen und Vorschläge für die Wege, die Grünflächen, die Freizeitspielfelder und die Sportplätze einbringen können. Diese Überlegungen werden dann im Plenum vorgestellt und Nachfragen erläutert.
4. Die Moderatoren geben einen kurzen Ausblick auf die kommende Sitzung. Diese findet am **Mittwoch, den 23. November 2016 im Rathaus statt. Beginn der Sitzung ist um 18.00 Uhr, Ende ca. 21.00 Uhr.** Der Schwerpunkt der Sitzung liegt auf der Erarbeitung von Handlungsempfehlungen bezüglich der Vereinsentwicklung, der Sportförderung und einer erneuten Diskussion der Empfehlungen zu den Hallen.
5. Herr Bürgermeister Möller bedankt sich bei den Anwesenden für die rege Diskussion und beendet die Sitzung.

Anlagen:

- Anwesenheitsliste
- Arbeitsergebnisse
- gezeigte Folien (separate Datei)

Anwesenheitsliste

Organisation	Name
SPD - Fraktion	Lukas Harnischfeger
ALW - Fraktion	Matthias Geertz
FWW - Fraktion	Manfred Berger
ALW-Fraktion	Günter Wächter
FWW-Fraktion	Kurt Weldert
Bürgermeister	Ralf Möller
Büro des Bürgermeisters	Jürgen Merlau
Fachbereich "Technische Verwaltung"	Klaus Wigand
Fachbereich "Kinder/Jugend/Bildung"	Monika Wilhelm
Fachbereich "Kinder/Jugend/Bildung"	Sabine Manske
Kommunaler Immobilien Service (KIS)	Rüdiger Stark
Kommunaler Immobilien Service (KIS)	Alexander Klaus
Bildungsbeirat Weiterstadt	Dr. Walter Schnitzspan
Sportkreis Darmstadt	Adam Schamber
Albrecht-Dürer-Schule	Knut Hahn
Carl-Ulrich-Schule	Riccardo Marziano
Anna-Freud-Schule	Bettina Schneider
Anna-Freud-Schule	Christina Wigand
Schlossschule	Gerhard Kraft
Astrid-Lindgren-Schule	Frau Dislich
HSG WBW	Michael Vatter
SG Weiterstadt	Michael Gießelbach
TSV Braunshardt	Rolf Nickel
SKG Schneppenhausen	Jürgen Teltscher
SKG Gräfenhausen	Hans-Jürgen Stelzer
SV Weiterstadt	Guido Rudolf
FSV Schneppenhausen	Dieter Schreck
RSC "Pedalo"	Rudi Schulz
Behindertenbeauftragter	Horst Knell
Herrn	Roberto Adami
Karnevalverein "AHOI"	
Karnevalverein Weiterstadt	
Behindertensportgemeinschaft Weiterstadt	Ursula Kmoch
SKG Schneppenhausen Abt. Tennis	Hans Kehl
Bürgertreff Riedbahn	Horst Bierach
Bürgertreff Riedbahn	Regina Bierach
interessierter Bürger	Bernd Neumann
interessierter Bürger	Jens Pfennig
interessierte Bürgerin	Stephanie Pfennig
Institut für kooperative Planung und Sportentwicklung	Stefan Eckl

Arbeitsergebnisse:

Wege für Sport und Bewegung

Metapher Wege für Sport und Bewegung / Gesundheit und Public 100

1. Wie bewerten Sie die Versorgung mit Sportwegen? z.B. Rad-, Wander-, Schotterwege in Oberrhein - quantitativ und qualitativ?

2. Sehen Sie in Bezug auf die Sportwege Optimierungspotential? z.B. in Bezug auf:

- Ausweisung / Beschilderung / Beleuchtung
- Neugestaltung von Funktionen (z.B. Sport, Parkieren, Abstellplatz etc.)
- Verbesserung der Information

3. Bestehen aus Ihrer Sicht bei Bedarf in der kommenden sportlichen Nutzung von Grünflächen, Parks und Plätzen (z.B. „Fitness im Park“ - Fitnessgerätschaft) welche Standards bzw. Entwicklungsmaßnahmen werden aus der entsprechenden Konzeptionen besonders abgefragt?

Map Labels: S, G, B, W, R, HWS Schaflo, ABS, T-Schild, DA

Notes:

- Sport- und Laufweg pflegen
 - Büsche zurück schneiden
 - Brennessel am Wegrand
 - Stolperfallen
 - Äste + Bäume (Akazien)
- Sportwege motivieren durch
 - Km-Schilder
 - Pläne z.B. Griesheim
- Radwege
 - definieren (beleuchtet)
 - Laufen
 - Rad
 - Walkway
 - Inline
 - Skat
- Vorteile: Nutzung aller Bevölkerungsgruppen → Alter mit/ohne Einschränkung
- Nachteile: z.B. Erreichbarkeit + Beleuchtung
- Ziel 2: = flache Wege ausbauen mit Crossgeräte
- Ziel 3: Freifläche für Bewegung etc. schaffen
- alle Rad + Fußwege verbinden
- Ziel 1: quantitativ ausbaufähig z.B. von der Riedbahn zur HWS
- qualitativ sind gar keine gute zusammenhängende Inlinerwege vorhanden?
- ~~Klein~~ weiterer Verzicht auf Grünflächen festschreiben

Freizeitspielflächen / Bolzplätze / Schulhöfe

1. **Crossfit Zirkel**
 Trimm-Dich-Pfad am Tännchen reaktivieren

zu 2. → Riedbahn Bolzplatz / Bergspielplatz
 an der Autobahn
 Ergänzen / Erweiterung → Basketballkörbe

zu 2. Freifläche Bürgertreff als Boulebahn nutzbar machen

zu 2. Zielgruppe: Personen, die nicht in Vereinen organisiert sind, Jugendliche

→ Stadtteile: Braunschweig / Weiterstadt / Schuppenhaase / Riedbahn / Gräfenhaase

→ Aufwertung der Bolzplätze / Verletzungsgefahr Hartplätze und Bolzplätze
 " großen Bolzplatz am Tännchen

Arbeits-Ludwig-Schule Spielgeräte mit Gleichgewichtshochschule

zu 1.: zu wenig für Jugendliche

Schulhof "Alte Schule" Gräfenhaase als Bewegungsplatz nutzen

- ↳ Ballspiele
- ↳ Klettern
- ↳ Fitness

zu 3: Wieso nur Bewegung
 Kombi ist wichtig

Beachvolleysalle Feld sollte wieder eingerichtet werden
 (Weiterstadt)

Schulhof CUS ist zu klein, Betreuungcontainer an anderer
 Stelle, Betreuungsräume am Bürgerhaus neu + zweistöckig

Wege **ZU** inklusiven Sportmaßnahmen / Behinderten-Sport

Multiunktionsplätze mit Info Tafel "was geht hier alles"
 Basketball / Fußball Vorteil klein Fläche viel Nutzen

zu 1: Versorgung f. ältere zu gering / Stadtrand = Folge: Aufgabe
 fiktiv in der Nähe Schule gut
 für Bewegungsschwächere zu schlecht
 zu erreichen (Bedeutung Weg, Barrierefrei)

zu 2: Zentrum in Wst / Bürgerzentrum mit CUS

Merkmale Freizeitspielflächen / Bolzplätze / Schulhöfe

1. Wie bewerten Sie die Versorgung mit Freizeitspielflächen in Weiterstadt?
2. Für welche Zielgruppen und in welchen Stadtteilen kommt die in Bezug auf Freizeitspielflächen am besten an? (z.B. Altersgruppen / Neuzuzügler / Neubürger / Neuzugewandene / etc.)
3. Gibt es Handlungsbedarf in Bezug auf die bewegungsphysiologische Gestalt der Weiterstädter Schulhöfe? Wenn ja, schlagen Sie bitte konkrete Maßnahmen bzw. Prioritäten in Bezug auf Schulen oder Stadtteile vor.

Über Sport- und Bewegungsflächen für den Freizeitsport können wir Informationen darüber erhalten.

Stadtverwaltung, Schulhöfe, 2020/21

Sportplätze für den Vereinssport

Leichtathletik-Anlage kaum nutzbar!

- Synergie Städte / Vereine
→ gen. Nutzung und Sanierung best. Anlagen (Erweiterung)
- BJS sind kaum durchführbar, da Sprintbahnen kaum geeignet sind und eine geschicte 400m-Bahn fehlt. → die Anlage im Gefhgs. müsste nur auf Vorplatzmann gebracht werden!
- Sanitäre Anlagen (Stand Normen?)
- Paralympische Spield?
- Flutlicht 3. Feld SV W
- Kabinenmangel SV W

Metapher Sportplätze für den Vereinssport IKP

1. Das Bilanzierungsergebnis zeigt auf gewinnwirtschaftlicher Ebene im Jahr eine sehr gute Versorgung mit Sportplätzen und Leichtathletik-Anlagen für den Vereinssport. Im Winter besteht ein geringfügiges Defizit. Stimmen Sie dieser Aussage zu? Bitte konkretisieren Sie Ihre Antwort von Sportarten, Startorten, ggf. Standorten.

2. Helfen Sie eine Umwandlung von Sportplätzen in Kunstrasenfelder für den Vereinssport? Nennen Sie Kriterien, welche Standorte bevorzugt umgestaltet werden sollen (z.B. Barrierefreiheit, hohe Auslastung, Sparsamkeit, Nutzung durch mehrere Vereine).